

Der Windows Media Player im Partymodus

Eine weitere Funktion ist der Partymodus des Windows Media Players. Dieses Programm geht davon aus, dass Sie einen Multimedia-PC entsprechend einer Jukebox auf einer Party einsetzen. Dazu wird der Windows Media Player in den Vollbildmodus geschaltet und optional erhalten auch Benutzer direkten Zugriff auf die Medienbibliothek. Jeder Benutzer kann zudem Kommentare am System angeben, die dann optional als Laufschrift auf dem Bildschirm angezeigt werden. Der Partymodus stellt unterschiedliche Designs zur Verfügung und unterstützt ferner die Visualisierungen des Windows Media Players.

- 1. Programm starten:** Um den Windows Media Player im Partymodus auszuführen, rufen Sie den Befehl Start/Alle Programme/Windows-Digitalmedienerweiterungen/Windows Partymodus auf und bestätigen den Willkommensdialog mit Weiter.
- 2. Partyoptionen:** Sie gelangen nun zuerst in einen Konfigurationsdialog.

Absicherung: Über diesen können Sie durch Markierung des oberen Kontrollfelds den Zugriff auf den Desktop und andere Programme beschränken. Auch diverse Tastaturbefehle werden blockiert, beispielsweise die, mit deren Hilfe Sie gezielt auf Fensterfunktionen oder aber das Startmenü zugreifen können. Die Autostart-Funktion wird ebenfalls durch die Absicherung gesperrt. Auch die Einrichtung eines Benutzers mit deutlich eingeschränkten Rechten wäre möglich, über den Sie dann später den Partymodus starten. Damit diese Funktion sinnvoll einsetzbar ist, dürfen bei Aktivierung des Partymodus keine anderen Benutzer am System angemeldet sein. Ferner sollten Sie Ihr Konto durch ein Kennwort absichern. Markieren Sie diese Option, wird eine Meldung angezeigt, über die Sie auf eine erweiterbare Hilfe zu diesem Thema zurückgreifen können. Bestätigen Sie diesen Dialog mit OK. Wird der Partymodus später beendet, erfolgt automatisch ein Wechsel zum Willkommensbildschirm. Durch Sperrung, des Gastkontos und Kennwortzuweisung auch für andere Benutzer stellen Sie sicher, dass kein unberechtigter Gast sich unberechtigterweise am System anmelden kann.

Wiedergabeoptionen: Über die Wiedergabeoptionen legen Sie fest, ob und mit welcher Dauer Musiktitel überblendet werden sollen. Mit dieser Option erreichen Sie, dass zwischen einzelnen Titel keine Pausen entstehen und Musiktitel hörbar ineinander übergehen. Ausserdem können Sie dafür sorgen, dass bei einem neuen Titel automatisch auf eine andere Visualisierung umgeschaltet wird. Sie können zusätzlich festlegen, in welcher Form Titelinformationen angezeigt, welche Inhalte der Medienbibliothek abgespielt werden sollen und ob Gäste auf die Medienbibliothek zugreifen können.

Laufschrift: Optional ist das Einblenden einer Laufschrift. Nach Anwahl der Schaltfläche Laufschrift Bearbeiten können Sie einen Text für diese Laufschrift vordefinieren. Auch Gästen können Sie erlauben, Texte für die Laufschrift zu definieren. Bei aktiver Laufschrift wird diese im Partymodus eingeblendet.

Designoptionen: Wie der Partymodus aussieht, legt das Design fest, das Sie über das gleichnamige Kombinationslistenfeld auswählen. Das Design wird unmittelbar in einem kleinen Vorschaubereich angezeigt.



Partymodus starten: Um in den Partymodus zu wechseln, klicken Sie auf Party Beginnen. Daraufhin wird der Windows Media Player im Partymodus-Design auf dem Bildschirm angezeigt.

- 3. Partymodus:** Wie bereits erwähnt, erscheint der Partymodus im Vollbildmodus im zuvor gewählten Design. Je nach Design finden Sie die Bedienschaltflächen zum Abspielen, Pausieren, Vor- und Zurückblättern oder auch zum Ein- und Ausblenden bzw. Erweitern der Laufschrift in unterschiedlichen Bereichen. Bewegen Sie den Mauscursor an den Bildschirmrand, werden mitunter auch verborgene Symbolleisten mit zusätzlichen Symbolschaltflächen angezeigt. Die einzelnen Schaltflächen werden mit Schnellhilfen erläutert, wenn Sie den Mauscursor auf diese Schaltflächen positionieren und einen kurzen Moment lang ruhen lassen.

Im Prinzip können Sie aus der Oberfläche heraus Zugriff auf die Wiedergabeliste erhalten, Titel anwählen oder auch wechseln, Visualisierungen anpassen, die Lautstärke regeln oder auch Farbeinstellungen anpassen, den Wiederholungsmodus aktivieren und deaktivieren und vieles mehr. Abbildung zeigt das Design Party Mode und zeigt exemplarisch, wie Sie Wiedergabelisten bearbeiten oder aber Laufschriften erweitern.

Die Wahl des Designs hängt vom optischen Geschmack ab.